Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Eidgenössischer Staatskalender 1944.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1944, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2. 50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 520

360 **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Direktion der eidg. Bauten	Hausmeister-Weibel im Verwaltungsgebäude, Bundesgasse 3, in Bern	Gute allgemeine Bildung. Abgeschlossene Berufslehre. Gute Umgangsformen und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. Befähigung zur Leitung des Reinigungsdienstes und Besorgung des Weibeldienstes. Sprachen: Deutsch und Französisch, Kenntnisse der italienischen Sprache erwünscht. Der Stelleninhaber ist verpflichtet, die Dienstwohnung gegen angemessene Mietentschädigung zu beziehen. Amtsantritt: 1. Januar 1945	3456 bis 6400	10. Okt. 1944 (2.).

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Direktion der eidg. Bauten	Hausmeister im Bundeshaus-Westbau in Bern	Gute allgemeine Bildung. Abgeschlossene Berufslehre. Gute Umgangsformen und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. Befähigung zur Leitung des Reinigungsdienstes. Sprachen: Deutsch und Französisch, Kenntnisse der italienischen Sprache erwünscht. Der Stelleninhaber ist verpflichtet, die Dienstwohnung gegen angemessene Mietentschädigung zu beziehen. Amtsantritt: 1. Januar 1945	3456 bis 6400	10. Okt. 1944 (2.).
Direktion der eidg. Bauten	Hauswart I. Kl. im Verwaltungsgebäude, Bundesgasse 8, in Bern	Gute allgemeine Bildung. Handwerker. Gute Umgangsformen und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. Fähigkeit zur Leitung des Reinigungsdienstes. Sprachen: Deutsch und Französisch. Der Stelleninhaber ist verpflichtet, die Dienstwohnung gegen angemessene Mietentschädigung zu beziehen. Amtsantritt: 1. Juli 1945	3272 bis 5848	10. Okt. 1944 (2.).
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	Stellvertreter des Direktors des eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum (zugleich Chef der technischen Abteilung des Amtes)	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; Vertrautheit mit dem schweizerischen Patentrecht; reiche Erfahrung insbesondere in der Prüfung von Patentanmeldungen; Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache	11 092 bis 14 404	25. Sept. 1944 (1.)
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	Wissenschaftlicher Experte II. Kl. für die Prüfung von Erfindungspatentgesuchen	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Chemiker; Muttersprache französisch; gute Kenntnisse des Italienischen erwünscht	6124 bis 9436	7. Okt. 1944 (2.).

Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	Wissenschaftlicher Experte II. Kl. für die Prüfung von Erfindungspatentgesuchen, hauptsächlich auf dem Gebiet der Thermodynamik	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Maschineningenieur oder Physiker; Muttersprache deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht	6124 bis 9436	7. Okt. 1944 (2.).
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	2 wissenschaftliche Experten II. Kl. für die Prüfung von Erfindungspatentgesuchen	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Maschineningenieur; Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht	6124 bis 9436	7. Okt. 1944 (2.).
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Abteilung für Infanterie im Armeestab	Technischer Adjunkt der Schießschulen Wallenstadt	Dipl. Ingenieur oder Techniker. Besondere Kenntnisse im Waffen-, Munitions- und Sprengstoffwesen. Befähigung zur Leitung und Auswertung von Schiessversuchen. Kenntnis der Amtssprachen. Offizier.	6124 bis 9436 bzw. 7504 bis 10 816	20 Okt 1944 (3..).
Abteilung für Infanterie im Armeestab	Technischer Adjunkt der Inf. Tf. Fk.-Schulen, Freiburg	Dipl. Elektro- oder Radiotechniker. Praktische Tätigkeit im Bau und Betrieb von Telephon- und Funkeranlagen. Kenntnis der Amtssprachen. Offizier	3916 bis 7228 bzw. 5296 bis 8608	20. Okt. 1944 (3..).
Armeekommando, Oberkriegskommissariat, Feldpost 13	Kanzlist des eidg. Oberkriegskommissariates	Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische Bildung, Sprachkenntnisse deutsch und französisch	3640 bis 6952	25. Sept. 1944 (2..)
Armeekommando, Kriegsmaterialverwaltung, Feldpost	2 Sekretäre 2. Kl. der Kriegsmaterialverwaltung	Offizier. Praxis im Dienste der Verwaltung. Kenntnis des Kriegsmaterials und des Zeughausdienstes erwünscht. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	4928 bis 8240	21. Sept. 1944 (1.)
Die Stellen werden voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Armeekommando, Kriegsmaterialverwaltung, Feldpost	Kanzlist des eidg. Zeughauses in Kriens-Luzern	Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Erfahrung im Zeughausdienst. Sprachen: Deutsch und Französisch	3640 bis 6952	21. Sept. 1944 (1.)
Im Falle der Beförderung wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzleigehilfen I. Kl. zur Besetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Besoldung: Fr. 3364 bis Fr. 6124.				
Armeekommando, Kriegsmaterialverwaltung, Feldpost	Kanzlist des eidg. Munitionsdepots in Thun	Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische oder technische Bildung. Praxis im Dienste der Verwaltung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	3640 bis 6952	21. Sept. 1944 (1.)
Armeekommando, Kriegsmaterialverwaltung, Feldpost	Zeugwart III. event. II. Kl. des eidg. Zeughauses in Göschenen (Uri)	Zeughauspraxis. Befähigung zur Leitung des Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten. Wenn möglich Mechaniker	3172 bis 5728	21. Sept. 1944 (1.)
Besoldung des Zeugwarts II. Kl. Fr. 3356 bis Fr. 6280.				
Waffenchef der leichten Truppen Armeekommando	Instruktionsunteroffizier II. Kl. der leichten Truppen	Dienst als Instruktionsunteroffiziers-Aspirant der leichten Truppen	3548 bis 6676	20. Sept. 1944 (1.)
Direktion der eidg. Pulverfabrik Wimmis	Chemiker I. Kl.	Abgeschlossene Hochschulbildung. Eignung für experimentelle Arbeiten. Fähigkeit für die Leitung einer Laboratoriums-Abteilung	7404 bis 10 696	25. Sept. 1944 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Direktion der eidg. Pulverfabrik Wimmis	2 Chemiker II. Kl.	Abgeschlossene Hochschulbildung. Eignung für experimentelle Arbeiten	6024 bis 9316	25. Sept. 1944 (1.)
Die Stellen sind provisorisch besetzt.				
Direktion der eidg. Pulverfabrik Wimmis	Techniker II. Kl.	Abgeschlossene Ausbildung als Techniker. Eignung zur Durchführung von experimentellen Arbeiten	3816 bis 7108	25. Sept. 1944 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Zollkreisdirektion in Lausanne	Kontrolleur beim Hauptzollamt Lausanne-Entrepôt	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4928 bis 8240	1. Okt. 1944 (1.)
Abteilung für Landwirtschaft	Pferdearzt II. Kl. des eidg. Hengsten- und Fohlendepots Avenches	Abgeschlossene tierärztliche Ausbildung, Erfahrungen in Pferdepraxis, Befähigung zur Leitung eines Veterinärdienstes und zur Erforschung und Bekämpfung von Pferdekrankheiten	6024 bis 9316	30. Sept. 1944 (1.)
Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern	Generalsekretär	Abgeschlossene juristische oder volkswirtschaftliche Hochschulbildung; gründliche Kenntnis der Verkehrsfragen; mehrjährige Erfahrung im Eisenbahnverwaltungsdienst in selbständiger Stellung; Beherrschung zweier Amtssprachen, gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache; Gewandtheit in der Redaktion; Befähigung zur selbständigen Leitung eines Dienstes	12 472 bis 15 784	1. Okt. 1944 (1.)

Amtsantritt sobald als möglich.

Anstellung von Zollbeamten.

Die Oberzolldirektion ist im Falle, eine Anzahl Anmeldungen von Aspiranten für Zollbeamtenstellen II. Klasse entgegenzunehmen. Als Bewerber kommen nur Schweizerbürger in Frage, welche im Zeitpunkte der Anmeldung

handlungsfähig sind, jedoch das 28. Jahr noch nicht überschritten haben;
wenn militärpflichtig, die Rekrutenschule bestanden haben;
einen tadellosen Leumund geniessen;
eine mindestens dem Pensum einer abgeschlossenen Sekundarschule entsprechende Allgemeinbildung und genügende Kenntnis wenigstens zweier Amtssprachen besitzen;
über die den Anforderungen des Zolldienstes entsprechende körperliche Eignung, namentlich hinsichtlich Hör- und Sehorgane (Sehschärfe beidseitig 1, oder auf 1 korrigierbar), verfügen.

Selbstverfasste, handschriftliche Anmeldungen sind in mindestens zwei Amtssprachen **bis zum 30. November 1944** an die eidgenössische Oberzolldirektion in Bern, Sektion für Personelles, zu richten.

Anmeldungen, welche nach diesem Termin einlaufen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Dem Anmeldeschreiben, welches über den bisherigen Lebens- und Bildungsgang des Bewerbers genügenden Aufschluss geben soll, sind beizufügen:

Zeugnisse (Schul-, Lehr- und Arbeitszeugnisse, Ausweise über Studiengang, Diplome usw., in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift);
ein amtliches, kurz vor der Anmeldung ausgestelltes Leumundszeugnis;
ein Geburtsschein;
eine kurz vor der Anmeldung erstellte Photographie, in Passformat;
das Dienstbüchlein;
ein ärztliches Zeugnis über den allgemeinen Gesundheitszustand, mit besonderer Begutachtung der Hör- und Sehorgane;
allfällige Referenzen.

Bewerber, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben sich einer pädagogischen Prüfung zu unterziehen, die sich auf Muttersprache, eine zweite Amtssprache, Geographie, vaterländische Geschichte und Grundzüge der Verfassungskunde und Arithmetik erstreckt.

Die auf Grund der abgelegten Prüfung für die Anstellung in Frage kommenden Bewerber werden vertrauensärztlich untersucht.

Das Bestehen der Prüfung und der sanitarischen Untersuchung gibt dem Bewerber keinen Anspruch auf Einberufung zum Zolldienst.

Die Anstellung erfolgt für eine Probezeit von 12 Monaten als Zollaspirant. Während dieser Zeit beträgt das Gehalt Fr. 265 beziehungsweise Fr. 274 pro Monat je nach Dienstort, zuzüglich Teuerungszulage und Ortszuschlag, wo solcher in Frage kommt. Nach Ablauf des Aspirantenjahres kann die Wahl zum Zollbeamten II. Klasse erfolgen, sofern Leistung und Verhalten befriedigt haben und keine weiteren Hinderungsgründe vorliegen. Auf Probe eingestellte Bewerber, die infolge Nichteignung während oder nach Ablauf der Aspirantenzeit entlassen werden, haben keinen Anspruch auf besondere Entschädigung.

Die Anfangsbesoldung für Zollbeamte II. Klasse beträgt Fr. 3356 beziehungsweise Fr. 3456 pro Jahr je nach Dienstort, zuzüglich Teuerungszulage und der Ortszuschläge, soweit solche in Frage kommen. Bewerbern, die sich neben bestandener schweizerischer Maturitätsprüfung über ein abgeschlossenes akademisches Fachstudium, den Besitz eines Diploms der Eidgenössischen Technischen Hochschule oder über besondere Fähigkeiten und Leistungen ausweisen, kann die Anfangsbesoldung angemessen erhöht werden.

Bern, den 14. September 1944.

5371 **Eidgenössische Oberzolldirektion.**

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1944
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	19
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	14.09.1944
Seite Page Pagina	783-788
Ref. No	10 035 141

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.